

Ufhuser Zeitung



1. Juni 2017

39. Jahrgang Nr. 385

05/2017

Erscheint 10x jährlich



SPEZIALAUSAGBE

Sozialtag der Sekundarschule	13
Hoftheater	31
Dies & Das: Einblick in unseren Turnverein	34

Impressum: Ufhuser Zeitung

Einsendungen/Kontakt: uz@ufhusen.ch

Redaktionsteam: Nicole Dubach
Kathrin Bernet
Margrit Stutz

Abonnement: 30 Franken jährlich
Mutationen: uz@ufhusen.ch Tel. 041 988 16 44
IBAN CH12 0900 0000 6001 2176 1
Postkonto: 60-12176-1 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen

Nächste Ausgabe: 03. Juli 2017
Redaktionsschluss: **18. Juni 2017**

Ausgaben Ufhuser Zeitung 2017

Ausgabenr.	Ausgabedatum	Redaktionsschluss
386	Montag 03. Juli 2017	Sonntag 18. Juni 2017
387	Freitag 01. September 2017	Freitag 18. August 2017
388	Montag 02. Oktober 2017	Montag 18. September 2017
389	Donnerstag 02. November 2017	Mittwoch 18. Oktober 2017
390	Freitag 01. Dezember 2017	Samstag 18. November 2017
391	Montag 15. Januar 2018	Sonntag 31. Dezember 2017

Achtung: Der Redaktionsschluss ist am 18. jeden Monats.

Regelmässige Veranstaltungen

Jeden Donnerstag: Jassen, 13.00 – 17.00 Uhr	Frohes Alter
1. Dienstag im Monat: Wandern	Frohes Alter
1. Donnerstag im Monat: Mittagstisch	Frohes Alter
Jeden Mittwoch: Turnen, 13.30 – 14.30 Uhr	Frohes Alter
Letzter Freitag im Monat: Fritigmorge-Träff, 9.00–11.00 Uhr	FG
Letzter Samstag im Monat: Jubla-Anlass	Jubla

Titelbild: neues Redaktionsteam der Ufhuser Zeitung

Veranstaltungen

Juni			
Mo	5.	Pfingstbummel	Trachtengruppe
Mi	7.	Üben, 18.30–20.00 Uhr	Wehrverein
Do	8.	Vereinsreise	Frauengemeinschaft
Fr	9.	Monatsübung mit Zell	Samariterverein
Fr-So	9.-11.	Feldschiessen in Fischbach	Wehrverein
Sa	10.	Übung Verkehr, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF
Sa	10.	Ökumenische Mini-Fiir, Pfarrkirche, 9.30 Uhr	Frauengemeinschaft
Sa	10.	Geschichten von und über Ufhusen und Weindegustation im Dorfladen	Genossenschaft Dorfladen
Sa/So	10./11.	Sportfest Montlingen (Sportunion)	Turner / Turnerinnen
Di	13.	Übung Zug 1, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF
Mi	14.	Üben, 18.30–20.00 Uhr	Wehrverein
Mi	14.	Pizza-Essen	Turnerinnen
Do	15.	Fronleichnam	Kirchgemeinde
Sa	17.	Jugitag in Inwil	Jugi
Mo	19.	Übung Zug 2, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF
Di	20.	Kräuterkurs mit Angela Hegi	Frauengemeinschaft
Mi	21.	Üben, 18.30–20.00 Uhr	Wehrverein
Do	22.	Werkausstellung	Schule Ufhusen
Do-So	22.-25.	Eidgenössisches Jodlerfest Brig	Jodlerklub Alpenblick
Fr	23.	Schnellster Ufhuser	Turnerinnen
Sa	24.	St. Johannes Kirchenpatron	Kirchgemeinde

Veranstaltungen / Gemeindenachrichten

Sa/So	24./25.	Sportfest Köniz (SATUS)	Turner
So	25.	Vereinsreise	Kirchenchor
Mi	28.	Üben, 18.30–20.00 Uhr	Wehrverein
Do	29.	Minigolf	Frauengymnastik- gruppe
Fr	30.	CVP-Stamm	CVP Ufhusen
Fr	30.	Offiziers-Übung, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF
	Juni	Vereinsmeisterschaft 1. Teil	Turner

Liebe Leserinnen
Liebe Leser



An der letzten Gemeinderversammlung durfte ich zum ersten Mal die Rechnung präsentieren. Sehr erfreut bin ich, dass die Rechnung 2016 mit schwarzen Zahlen ausgefallen ist. Statt dem budgetierten Defizit von rund CHF 155'000.00 wurde ein Gewinn von CHF 207'000.00 verbucht. Dieser gute Rechnungsabschluss resultiert durch den Buchgewinn des Grundstückverkaufes an die Firma H. Bachmann AG, höhere Steuereinnahmen und andere positive Aspekte. Für Ufhusen stimmt es zuversichtlich, konnten wir doch ohne grosse Einsparungen im Plus abschliessen. Auch in Zukunft werden wir mit den Geldern, die uns zur Verfügung stehen, sorgfältig umgehen.

Der Gemeinderat ist motiviert neue Projekte anzupacken. An der Klausur-

tagung wollen wir an der Strategie der Gemeinde arbeiten und daraus Schwerpunkte festlegen. In Sachen Verkauf oder Vermietung Gemeindemagazin werden wir zu einer Entscheidung kommen, wie die zukünftige Nutzung aussehen wird. Ein weiteres Thema betrifft das Erlebnisprojekt „Mammutland“. Im Schwarzwald werden wir einen Baumkronenweg begehen, wie er nach heutigem Projektstand auf Ufhuser Boden im Aeschwald vorgesehen ist. Erste Informationen an die Waldbesitzer, Jäger und Anstösser sind erfolgt. Es ist geplant, dass im Herbst ein weiterer Orientierungsanlass stattfinden wird. Aus den Erkenntnissen von dieser Klausur wird unser Jahresprogramm 2018 entstehen und daraus ergeben sich bereits die ersten Budgetzahlen. In der Umstellung des Rechnungslegungsmodells auf HRM 2 beginnen in diesen Tagen die Kurse für Gemeinderäte und noch intensiver für das Verwaltungsteam. Die Anpassungen an das neue Modell bietet für uns Gemeinderäte aber auch für Sie als Stimmbürgerinnen und

Stimmbürger Chancen auf eine transparente, verständliche und effizientere öffentliche Rechnungslegung. Wir werden Sie darüber auf dem Laufenden halten.

Anfang Mai hat unser erstes Gewerbe-*Apéro* stattgefunden. Der Austausch mit den Gewerbetreibenden in unserer Gemeinde ist für uns sehr wert-

voll und wir sind sicher, dass es für alle Beteiligten interessante Gespräche und Begegnungen gegeben hat.

Nun wünsche ich Ihnen einen tollen Sommer mit vielen sonnigen und warmen Tagen!

Renate Gerber-Schär

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

Christian Quast, Obere Seppen 4
Brunner Fabian, Kreuzmatte 10
Brunner Natalie, Kreuzmatte 10
Matthias Schwegler, Kreuzmatte 6
Martina Schöpfer, Kreuzmatte 6
Selina Steiner, Dorfstrasse 17

Geburten

Jarina Schwegler, Tochter des Schwegler Mario und der Schwegler, geb. Dubach Irene, geb. 26.04.2017

Todesfälle

Bertha Tschopp-Marti, geb. 13.11.1923, wohnhaft gewesen in 6153 Ufhusen, Luzernstrasse 4, gestorben am 14.05.2017

Hundedaten

Auf www.amicus.ch sind alle Daten zu Hunden und deren Besitzer erfasst. Die Datenbank bildet somit die Grundlage für die Rechnungen der Hundesteuer. Im Sommer wird die Gemeindeverwaltung diese Rechnungen versenden. Damit die Daten aktuell

sind, bitten wir Sie, allfällige Todesfälle von Hunden auf *amicus* zu erfassen. Bei Fragen können Sie sich an die Gemeindeverwaltung wenden.

Bauwesen

Baugesuche wurden eingereicht von:

Einwohnergemeinde Ufhusen, Ersatz der Holzpalisaden beim Kindergartenplatz durch Betonstützmauer, auf Gstk.-Nr. 73, Schulhausstrasse

Monika Kneubühler, Ersatzbau Wagenschopf, Gstk.-Nr. 277, Niederebnet

Hans Schmid, Platzierung eines mobilen Lagercontainers (Ersatz Hühnerhaus mit Umzäunung), auf Gstk.-Nr. 305, Hilferdingenstrasse

Daniela und Guido Bernet, Umbau und Sanierung Wohnhaus, auf Gstk.-Nr. 584, Rufswil

Felix und Karoline Biegger, Sanierung Gebäudehülle und Einbau einer zweiten Wohnung, auf Gstk.-Nr. 310, Steineren

Ufhuser Zeitung mit neuem Team

Ein neues Redaktions- und Administrationsteam bringt frischen Wind in die Ufhuser Zeitung. Sicherlich haben Sie bemerkt, dass sich die Ufhuser Zeitung in den letzten Ausgaben leicht verändert hat. Bei diesen Ausgaben war bereits die Handschrift der neuen Chef-Redakteurin Nicole Dubach zu erkennen. Ergänzt wird sie durch die „Sonderberichterstatteerin“ Kathrin Bernet. Die beiden sind sich einig, dass die Ufhuser Zeitung ein wichtiger Bestandteil unsers Dorfes ist. So ist denn auch das Interesse am Dorfleben und die dazugehörige Berichterstattung die Hauptmotivation von Nicole und Kathrin sich für die Ufhuser Zeitung einzusetzen. Komplettiert wird das Team mit Margrit Stutz. Sie kümmert sich um die Arbeiten im Hintergrund der Ufhuser Zeitung. Über sie läuft die Abonnements- und Inserateverwaltung.

Damit das Redaktionsteam Ihre Inserate und Berichte möglichst effizient in die Ufhuser Zeitung einfügen kann, sind folgende Vorgaben wichtig:

- Berichte in Word-Format
- Bilder in JPG-Format
- Bildgrösse mind. 1 MB
- Inserat wenn möglich in JPG- oder Word-Format
- Einhaltung des Redaktionsschlusses (jeweils am 18. des Monats)

Der Gemeinderat freut sich, dass sich ein motiviertes Trio für den Fortbestand der Ufhuser Zeitung einsetzt. Er bedankt sich bei dieser Gelegenheit insbesondere bei Leo Kneubühler, welcher sich in den letzten Jahren für die tollen Ausgaben verantwortlich zeichnete. Dem neuen UZ-Team wünschen wir viel Spass, tolle Begegnungen und viele kreative Ideen.



Dorfladen Ufhusen

Tel. 041 988 20 22

Hofstatt 041 978 11 24



Sandwiches am Meter

**Ideal fürs Apéro, für eine Feier
oder für einen sonstigen Anlass.**

Wir beraten Sie gerne.

Mammutland mit Tourismusmagnet in Ufhusen

In der Region Huttwil soll ein touristischer Leuchtturm entstehen – das Mammutland. Nachdem einige Vorabklärungen getroffen wurden, nimmt das Projekt nun konkrete Formen an. Gefördert durch Bund und Kanton, soll ein Kantonsgrenzen übergreifender Erlebnisraum entstehen, welcher Ufhusen als Standort eines Teilprojektes vorsieht. Nebst dem Hauptteil im Kammernmoos auf Huttwiler Boden, ist im Aeschwald ein schweizweit einzigartiger Baumkronenweg geplant. Dieser soll Besucher von Zürich bis Bern, von Basel bis Luzern und darüber hinaus anziehen. Von Ufhuser Seite wird das Mammutland von Leo Kneubühler als Vorstandsmitglied der Pro Regio Huttwil und von Gemeinderätin Chantal Filliger begleitet.

Geplant wird der Baumkronenweg von der Firma Pronatour (www.pronatour.com). Mit der Realisierung des Mooraculum in Sörenberg ist Pronatour eine ausgewiesene Spezialistin für Erlebniswelten in mitten der Natur. Die betroffenen Grundeigentümer wurden am 17. Mai durch die Initianten und vom Gemeinderat zu einer Vorinformation eingeladen. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass das Projekt für unsere Gemeinde eine grosse Chance darstellt. Trotzdem ist er sich bewusst, dass noch viel Überzeugungsarbeit bevorsteht. Im Herbst wird die ganze Bevölkerung an einer Orientierungsversammlung über weitere Details orientiert. Die Bevölkerung wird aufgerufen, sich ein Bild über das Vorhaben zu machen. Die entsprechende Einladung wird zu gegebener Zeit folgen.



Dank und Willkomm-Gottesdienst

am Fest unseres Kirchenpatrons Johannes der Täufer

Samstag 24. Juni 2017 19.00 Uhr

mit Pfarradm. Heinz Hofstetter, Pastoralassistent Jules Rampini und dem Kirchenchor Ufhusen

Diesen Gottesdienst feiern wir mit einem tränenden und einem lachenden Auge. Während 23 Jahren hat unsere Katechetin Marie-Louise Graf unsere Kinder und Jugendlichen mit viel Engagement und Fachkenntnis auf dem Weg des Glaubens begleitet. Dafür möchte ihr die Pfarrei Ufhusen, am Fest unseres Kirchenpatrons Johannes der Täufer, ganz herzlich danken. Ganz herzlich willkommen heissen wir in diesem Gottesdienst Markus Corradini, er wird in unserer Pfarrei ab dem nächsten Schuljahr Religionsunterricht erteilen, darüber freuen wir uns sehr.

Anschliessend Apéro am Johannesfeuer
Alle sind herzlich eingeladen

GV Gewerbe Hinterland in Altbüron, 28.04.2017

180 grössere und kleinere Betriebe gehören dem Gewerbeverein Hinterland an. Jeder von ihnen wird künftig 100 Franken zusätzlich in die Vereinskasse zahlen. Mit den 18 000 Franken soll das Standortmarketing für die Region unterstützt werden. Diesen Entscheid fällten die Gewerbetreibenden und Gewerbetreibende an ihrer GV in Altbüron Ende April. Und zwar sehr deutlich mit nur einer einzigen Gegenstimme. Mehrere Gewerbetreibende hatten für ein Ja votiert, um dem „weissen Fleck Hinterland“ mehr Farbe und Ausstrahlung zu verleihen.

Hoffen auf Gemeinden

Trotz deutlichem Ja steht das Pilotprojekt der Regionalen Akteursgruppe RAG Luzerner Hinterland auf wackligen Beinen. Denn auch die Gemeinden Gettnau, Zell, Luthern, Ufhusen, Fischbach, Grossdietwil und Altbüron, welche dem Gebiet des Gewerbevereins entsprechen, sollen einen finanziellen Beitrag an einen gemeinsamen Auftritt leisten. Noch haben nicht alle Gemeinden den Pro-Kopf-Beitrag von vier Franken gesprochen. Erst wenn die Finanzierung für drei Pilotjahre gesichert ist, wird die Steuerungsgruppe die ersten Ideen umsetzen, beispielsweise die Entwicklung einer gemeinsamen Marke und eines gemeinsamen Logos.

Ein innovativer Geist

Das deutliche Ja der rund 110 anwesenden Gewerbetreibenden (davon 57 Stimm-

berechtigte) zum Regionalentwicklungs-Beitrag verdeutlicht den Innovationsgeist, der aktuell im Gewerbeverein Hinterland gelebt wird. Positiv wirken sich auch die neuen Vereinsstrukturen und das Sponsoringkonzept aus, welches an der GV vor einem Jahr beschlossen worden ist. Co-Präsident Urs Marti freute sich insbesondere darüber, dass neu fünf Partner und weitere Sponsoren die Ideen des Gewerbes Hinterland mit grosszügigen Beiträgen unterstützen. Dank gesunden Finanzen kann nun ein Herzens-Projekt umgesetzt werden: Der neue Web-Auftritt des Gewerbes Hinterland. Co-Präsident André Müller versprach ein attraktiveres Erscheinungsbild und einen einfacheren Zugang für die Mitglieder. Einstimmig und diskussionslos genehmigten die Vereinsmitglieder die Rechnung 2016 und das Budget 2017. Beide weisen leichte Gewinne aus.

Neu 180 Mitglieder

Eine Mitgliedschaft im Gewerbe Hinterland macht Sinn. Das beweist die erneut gestiegene Mitgliederzahl, welche aktuell bei 180 liegt. Drei Austritten standen 2016 acht Neueintritte gegenüber. An der GV wurden folgende neue Gewerbetreibende und Gewerbetreibende in den Verein aufgenommen: Beauty Cottage, Michaela Woestenberg, Altbüron; Muri Garten und Park, Guido Muri, Altbüron; Restaurant zur Linde, Mägi Forster und Urs Lindegger, Altbüron; Brauerei BertBier GmbH, Hubert Peter, Luthern; Luzerner Kantonalbank, Fabienne Schumacher, Willisau; wein44zell gmbh, Waldemar Bernet,

Zell; Architektur Bettler GmbH, Markus Bettler, Zell und FiF-Treuhand, Fritz Fivian, Zell.

Das Netzwerk ausbauen

Die innovative Arbeit des Gewerbevereins-Vorstands zeigte sich nicht nur in den Inhalten der GV, sondern auch in deren neuer Form. Erstmals begann die Versammlung mit einem ungezwungenen Stehlunch anstelle eines Nachtessens. Nach der GV waren die Teilnehmenden zum Steh-Dessertbuffet geladen. Das Ziel: Persönliche Gespräche und Networking sollten im Zentrum des Gewerbler-Treffens stehen. Das neue Konzept liess sich in der Dreifachhalle in Altbüron perfekt umsetzen. So konnten die Gewerblerinnen und Gewerbler beispielsweise mit Gewerbeverbandsdirektor Gaudenz Zemp direkt ins Gespräch kommen, welcher die GV mit seinem Besuch beehrte.

Junge Flüchtlinge einstellen

In einem kurzen Vortrag referierte Jörg Fischer, Co-Rektor des Zentrums für Brückenangebote, über die Integration jugendlicher Flüchtlinge. Die gesellschaftliche Integration von Flüchtlingen gelinge nur dann, wenn wir sie auch in die Arbeitswelt integrieren könnten, so Jörg Fischer. „Als Schule können wir nicht integrieren. Wir brauchen Sie dafür“, sagte er zu den Gewerblerinnen und Gewerbler. Insbesondere sucht das Zentrum für Brückenangebote Schnupperplätze (rund eine Woche) und Praktikumsplätze (jeweils ein bis drei Tage pro Woche). Jörg Fischer versicherte,

dass die Lernenden von einer Fachperson begleitet würden, die auch bei Problemen da sei. Stellvertretend für viele andere Flüchtlinge erzählten Biniam aus Eritrea und Tsering aus dem Tibet von ihren Berufswünschen. Biniam lebt seit zwei Jahren in der Schweiz und träumt von einem Beruf in der Holzbearbeitung. Die 20-jährige Tsering würde gerne im Nahrungsmittelbereich arbeiten. Für Menschen wie Biniam oder Tsering sei es sehr schwierig, eine Anstellung zu finden, so Jörg Fischer. „Doch sie können nur dann überzeugen, wenn sie eine Chance erhalten.“

Astrid Bossert Meier





Werkausstellung im Schulhaus
22. Juni 2017
16.00 - 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



ELEKTRO GANDER AG

LUTHERN • HERGISWIL • HUTTWIL

INK. ENERGIE-ARTIST

ELEKTRO-GANDER.CH

041 978 0 978 • 062 962 0 962

24-STUNDEN-SERVICE



Lesenacht 5./6. Klasse

Am 23. Mai um 19.00 Uhr begann das Abenteuer. Zuerst haben wir eine Schnitzeljagd gemacht. Die Gruppen waren Mädchen gegen Jungs. Das Ziel war es, einen Schatz zu finden. Die Mädchen gewannen hoch aus. Der Schwatz waren verschiedene Schokoriegel, die uns als Proviant für den etwas längeren Abend dienten.

Nach der coolen Schnitzeljagd haben wir auf dem roten Platz ein lustiges Lesespiel gemacht, welches unsere Lehrerin selbst geschrieben hatte. Danach gingen wir ins Schulhaus, wo wir uns verteilen konnten um zu zweit an unserer Klassenlektüre „Svenja hat’s erwischt“ weiterzulesen. Danach mussten wir noch eine Aufgabe dazu lösen. Dafür durften wir nachher ein Lesezeichen basteln. Wir konnten uns entscheiden, was für eines wir machen wollten, da es viele zur Auswahl hatte.

Später, um etwa 22.00 Uhr, quartierten wir uns in der Turnhalle ein, zogen die Pyjamas und Trainer an und putzten unsere Zähne. Als alle bettfertig waren, erzählte Frau Felber und eine Grusel-Geschichte (das Silberbein), die überhaupt nicht gruslig war. Danach mussten wir ins Bett gehen und die die wollten, durften noch mit der Taschenlampe lesen. Aber es gab auch ein paar Kinder, die Blödsinn machten. Spätestens um 2.00 Uhr haben aber

bestimmt alle geschlafen.

Als uns Frau Felber am Morgen geweckt hat, räumten wir alles wieder auf, zogen uns um und assen gemeinsam in unserem Schulzimmer Frühstück. Danach schrieben wir die Berichte, die Sie gerade lesen und spielten noch ein Spiel. Um 9.30 Uhr durften wir nach Hause gehen. Einigen war die Müdigkeit doch etwas anzumerken.

Fazit der SchülerInnen:

Wir fanden die Lesenacht sehr toll. Wir 6. Klässler haben unsere letzte Lesenacht sehr genossen und haben zum Teil ein bisschen Blödsinn gemacht.

Wie fanden die Lesenacht mega toll und sind traurig, dass es unsere letzte war.

Die Lesenacht war sehr cool und lustig, obwohl wir nicht viel Schlaf hatten. Die 5. Klässler freuen sich schon auf nächstes Jahr wegen der grossen Matte.



Ihr lokaler Immobilienspezialist aus Willisau!

- Professionelle Verkaufsabwicklung von A - Z
- Bewertung der Immobilie
- Unterstützung beim Suchen von Immobilien
- Umfassende Beratung vor dem Immobilienverkauf

Ein kostenloser Ersttermin ist für Sie äusserst informativ und ohne jegliche Verpflichtungen. Diskretion ist garantiert.

Benno Aregger - Aus Willisau

RE/MAX Sursee, Unterstadt 3, PF 419

CH-6210 Sursee, T 079 596 95 68



remax.ch



RE/MAX
Immobilien

Sozialtag der Sekundarschule Zell

Am Dienstag, dem 16. Mai, führte die Sekundarschule Zell in der ganzen Region einen Sozialtag durch. Die Schüler arbeiteten dabei in ganz unterschiedlichen Bereichen: Eine Gruppe beispielsweise säuberte den Bach und das Ufer, andere räumten den Wald, putzten Bänkli oder sammelten Abfall auf. Die Grund-Idee zu diesem Anlass stammt vom Schülerrat des letzten Schuljahres, als das Jahresmotto «Respekt» lautete. Die Schülerrats-Vertreterinnen und -vertreter sammelten aus allen Klassen Ideen zu einem konkreten Projekt, welches unter das Motto «Respekt» gestellt werden könnte. Obenaus schwang dann die Idee eines unentgeltlichen Sozialeinsatzes.

Da die Organisation eines solchen Anlasses die Kompetenzen der Jugendlichen sprengen würde, bildete das Lehrerteam im letzten Sommer eine Arbeitsgruppe, die sich um die Kontakte zu den Gemeinden oder zu regionalen Institutionen kümmern sollte. Das Resultat darf sich sehen lassen: Alle Gemeinden reagierten positiv auf das Angebot und meldeten entsprechende Ideen zurück.

Konkret kamen am Schluss die folgenden Projekte zusammen:

Gemeinde	Projekt
Ufhusen	Rund um das Schulhaus standen verschiedene Arbeiten an: Dornen wurden ausgerissen, Platten gelegt und Steine aufgefüllt.
	Beim Feuerwehrmagazin entfernte eine Gruppe Schülerinnen und Schüler Efeu und befreite Wegränder von Unkraut.
	Im ganzen Dorf wurden insgesamt fünf Bänkli wieder auf Vordermann gebracht.
Zell	Aus zwei Richtungen durchforsteten Schüler die Luthern und die Rot und beseitigten Unrat und Müll.
	Fünf Mädchen beteiligten sich im Wohn- und Begegnungsort „Violino“ an der Betreuung der Senioren.
	Eine grosse Gruppe Schüler entsorgte das Altpapier im Werkhof.
Fischbach	Am Vormittag rückten die Schüler in Gruppen als Putzkolonnen aus, um den Strassen entlang weggeworfenen Abfall zu entsorgen.
	Am Nachmittag wurden beim Brätelplatz im Vogelsangerwald zwei Tische samt Bänke abgeschliffen und neu gestrichen.

Sekundarschule Zell

Grossdietwil	In Grossdietwil konnten die Schüler drei Bänkli erneuern.
	Eine zweite Gruppe putzte derweil einen Wanderweg im Mühlewald.
	Eine dritte Gruppe ging im Rahmen eines Geotagging-Projekts von Bänkli zu Bänkli und knipste Bilder von der Aussicht. Diese Bilder werden später online auf Karten anklickbar sein.
Altbüron	Eine Gruppe von Schülern schichtete beim Schulhaus zwei Sandsteinmauern auf.
lawa (Dienststelle Landwirtschaft und Wald)	Für die Dienststelle Landwirtschaft und Wald (lawa) arbeiteten ausschliesslich Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen. Am Vormittag säuberten sie eine Jagdschneise im Lutherntal, und am Nachmittag kümmerten sie sich im Areal der Kiesgrube um Jungbäumchen, die gegen den Wildverbiss geschützt werden mussten.

Darüber, dass man dabei keinesfalls von einem verlorenen Schultag sprechen kann, waren sich alle Beteiligten einig. „So erkennen die Schüler, wie viel Arbeit es braucht, eine Gemeinde sauber zu halten“, sagte etwa Paul Wermelinger, der die Einsätze in der Gemeinde Zell koordinierte, „und zudem profitiert die Bevölkerung von dem Einsatz.“

Sowohl Claudia Bernet, Schulvorsteherin in Ufhusen, als auch Karin Grob, die in Grossdietwil dieselbe Funktion ausübt, zeigten sich begeistert von der geleisteten Arbeit und der Einsatzfreude der Jugendlichen, und Andreas Meyer (Altbüron) war überrascht, wie schnell die Schüler mit der Arbeit vorankamen. „Nun können wir mit dem zweiten Schritt weiterfahren“, meinte er begeistert. Beat Chapuis, Heimleiter des Violino in Zell, brachte es auf den Punkt, als er abschliessend sagte: „Es war für uns ein gelungener Tag und wir hatten den Eindruck, dass es dies auch für die Schülerinnen und Schüler war.“

Die Sekundarschule Zell ist froh, dass der Tag unfallfrei über die Bühne ging und dankt allen, die in irgendeiner Form an der Organisation beteiligt waren. Ebenfalls geht unser Dank an alle Schulvorsteherinnen der Aussengemeinden sowie an Alfred Hofer und Othmar Häfliger. Darüber hinaus freuten wir uns sehr über die grosszügige finanzielle Unterstützung durch die Migros, die uns im Rahmen ihrer Aktion „x-hoch-herz“ bei der Durchführung unter die Arme griff. „x-hoch-herz“ wird getragen vom Migros-Kulturprojekt und unterstützt Schulen, die sich mit einem Projekt für andere oder eine gute Sache engagieren.

Michael Bieri, Peter Flückiger



Zu vermieten

**in der Kreuzmatte 4 in Ufhusen
ab 01. Juli oder nach Vereinbarung**

3 ½ Zimmerwohnung Parterre
Mietzins Fr. 1200.00

4 ½ Zimmerwohnung im Obergeschoss mit Balkon
Mietzins Fr. 1350.00

4 ½ Zimmerwohnung im Dachgeschoss mit grossem Balkon mit Stauraum
Mietzins Fr. 1350.00

Alle Wohnungen sind neu Renoviert

Interessierte melden sich bei Josef Müller
Tel. 041 988 22 72 ab 19.00 oder Samstags
josef.mueller@bluewin.ch



Kirchengemeindeversammlung

Am 29. April 2017 begrüßte die Kirchenratspräsidentin Margrit Müller die 31 Anwesenden mit einem Zitat von Bruder Klaus zu dessen 600-Jahr-Jubiläum. Darauf leitete sie über zum Jahresbericht 2016. Es war das von Papst Franziskus ernannte „Jahr der Barmherzigkeit“. Herzlichkeit sei auch bei uns in verschiedenen Situationen spürbar gewesen, meinte die Vorsitzende. Zum Jahresbericht seien hier nur einige besondere Aktivitäten oder Anlässe vermerkt: Der Auftank- und Bildungstag mit Gregor Gander, Leiter der Fachstellen der Landeskirche Kt. Luzern, die Bettagswanderung mit Eselspreis und der Tag der Offenen Kapellen. Jules Rampini drückte seiner Freude Ausdruck, dass die Oekumene in Ufhusen lebt. Der Tod von Pater Thomas Beutler, dem Ufhusen zu viel Dank übers Grab hinaus verpflichtet ist, hat eine grosse Lücke hinterlassen. Im Weiteren wurde der acht verstorbenen Personen der Pfarrei gedacht. Viermal mal läutete das Taufglöcklein und einmal die Hochzeitsglocken. Fünf Erstkommunikanten und acht Firmlinge konnten ihr grosses Fest feiern und drei Ministranten wurden neu aufgenommen. Jules Rampini drückte auch seine Wertschätzung für die vielen kirchlichen Gruppierungen aus. Zum weiteren Jahresrückblick erwähnte die Präsidentin den Pfarrhausumbau, der termingerecht und im vorgesehenen

Kostenrahmen abgeschlossen werden konnte – dies dank viel Fronarbeit. Die Spendenkommission wurde aufgehoben und deren Mitglieder mit einem Geschenk dankend verabschiedet. Es sind dies: Daniel Filliger, Präsident, Heidi Stöckli, Benno Baumeier, Anita Kneubühler, Patricia Graf und Margrit Müller.

Ausblick

Mit Markus Corradini wird Ufhusen ab Sommer 2017 einen neuen Katecheten mit einem vollen Erfahrungsrucksack erhalten. Klara Dubach-Blum hat sich als neue Ersatz-Sakristanin schon eingelebt. Jules Rampini wies noch auf einige besondere Anlässe hin: 25. August Gedenkspiel „Bruder Klaus“ und 14. November Pastoralbesuch des Bischofs in Zell für die Gemeinden Luthern, Ufhusen, Zell und Grossdietwil/Altbüron – Thema „Pastoralraum“. Jules Rampini dankte allen, die kirchlich aktiv sind: „Es wunderschöns Zämeschaffe!“

Rechnung

Kirchmeierin Patricia Graf erläuterte die Finanzen mit einer Bestandesrechnung von Fr. 1'376'300.92 und einem Ertragsüberschuss von Fr. 49'798.85. Rechnungsprüfungspräsident Urs Kneubühler empfahl, diesen dem Eigenkapital zuzuweisen und die gesamte Rechnung zu genehmigen, was darauf einstimmig geschah.

Weitere Verabschiedungen und Dank

Lisbeth Wiederkehr, welche geradezu

jahrzehntlang die Kirchenwäsche mit viel Liebe und Sorgfalt besorgte, wurde dankend verabschiedet. Sie konnte krankheitshalber aber nicht an der Versammlung teilnehmen. Doris Schwegler stellt sich neu für diese Aufgabe zur Verfügung, auch als Aushilfe für den Kirchenschmuck. Margrit Müller dankte dem Pfarreiteam für die gute Zusammenarbeit und allen, die in irgendeiner Art und Weise etwas zum gemeinsamen Pfarreileben beisteuern. Beim anschliessenden Dessertbuffet mit Kaffee usw. klang der Abend fröhlich aus.



Der Täufer Johannes wird geboren

Lk1, 57-66.80



Mit diesem Bibeltext zum Fest unseres Kirchenpatrons vom 24. Juni, laden wir alle interessierten Frauen und Männer zu einem weiteren Bibeltreffen ein.

**Mittwoch, 21. Juni 2017
um 19.30 Uhr im Pfarrsaal**

Gemeinsam lesen, verweilen, schweigen, austauschen, handeln und beten. Abschluss mit Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Sie.

Kontaktpersonen:
Marie-Louise Graf & Dorli Egli

Nächstes Treffen: 25. Oktober 2017



Die Mini-Fir,
für Klein und Gross ab ca. 2-jährig,
feiern wir am

**Samstag, 10.06.2017
um 9.30 Uhr
in der Pfarrkirche Ufhusen**

(falls in der Pfarrkirche ein Gottesdienst
gehalten wird, sind wir im Pfarrsaal)

Dauer ca. 30 Minuten

**Alle sind herzlich eingeladen.
Wir freuen uns.**

Regina Filliger, Sandra Alt
Dora Fuhrmann, Yvonne Bättig

Festgottesdienst zum 40 Jahre Priesterweihe-Jubiläum von Heinz Hofstetter und 50 Jahre Priester- weihe-Jubiläum von Emil Schuma- cher

Im Gottesdienst vom Samstag 1. Juli 19.00 Uhr feiern wir mit unserem Pfarradministrator Heinz Hofstetter sein 40 Jahre Priesterweihe-Jubiläum und mit Kaplan Emil Schumacher seine 50 Jahre Priesterweihe. Beide sind mit Leib und Seele

Priester dies dürfen wir immer wieder erfahren, wenn sie mit uns Liturgie feiern



und Sakramente spenden. Wir gratulieren ihnen ganz herzlich zu ihren Jubiläen und danken ihnen für ihr segensreiches Wirken in unserer Pfarrei. Wir wünschen ihnen weiterhin viel Kraft für ihre Aufgaben und vor allem auch gute Gesundheit.

Der Festgottesdienst wird vom Kirchenchor musikalisch gestaltet. Alle sind herzlich eingeladen mit unseren Priestern Heinz Hofstetter und Emil Schumacher den Festtag zu begehen und nach dem Gottesdienst beim Apéro mit ihnen auf das Jubiläum anzustossen.



Feiertag für die ganze Pfarrei

Am Sonntag 7. Mai durften drei Erstkommunikanten, begleitet von ihren Familien und der Musikgesellschaft, feierlich in die festlich geschmückte Pfarrkirche einziehen. Die Katechetin Marie-Louise Graf und Pfarrer Heinz Hofstetter gestalteten mit den Kindern einen eindrücklichen Gottesdienst zum Thema „Mit Jesus im selben Boot“. Anschliessend durfte die ganze Festgemeinde zu den Klängen der Musikgesellschaft das Apéro geniessen.



Aktivitäten der Reformierten Kirchgemeinde Willisau-Hüswil

reformierte kirche
willisau-hüswil

Spezielle Gottesdienste in Hüswil

Pfingstsonntag, 4. Juni, 9.30 Uhr, Abendmahlsgottesdienst mit dem **Jodlerchörli Daheim Hüswil**, Besucherinnen und Besucher in **Tracht** sind herzlich willkommen!, Thema: Christlich leben nach **Gotthelf** oder Geld und Geist, mit Kinderhütendienst

Sonntag, 18. Juni, 19.30 Uhr, Mittsommertagesdienst mit der Musikgruppe des Evangelischen Gemeinshaftswerks Ruswil, Thema: Gott ist gegenwärtig, lasset uns anbeten, mit Kirchenkaffee

Sonntag, 25. Juni, 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin Erika Reber (Madiswil)

Einblicke – Singen – Gemeinschaft: Singtreff Hüswil



Es gibt einen neuen Treffpunkt in Hüswil: den Singtreff. An zwei Nachmittagen pro Monat entdecken Sie in lockerem Rahmen neue und bewährte Lieder aus dem christlichen Liederschatz. Pfarrer Thomas Heim gibt Einblicke in die Botschaft und Entstehung der Lieder. Kirchenmusikerin Christina Tanner beglei-

tet die Lieder am E-Piano und führt in die gesanglichen Feinheiten der Lieder ein. Wer danach gerne noch etwas zusammensitzt, ist zu Kaffee und Gützi eingeladen. Sie singen und entdecken gerne neue musikalische und glaubensmässige Horizonte? Dann schnuppern Sie rein an unseren Treffen! Alle Neugierigen aus der Region sind willkommen.

Dienstag, 13. Juni, 14 Uhr, Unterrichtszimmer Kirche Hüswil: Lieder von Reformator Martin Luther

Donnerstag, 29. Juni, 14 Uhr, Unterrichtszimmer Kirche Hüswil: Deutschsprachige Lieder aus Schottland, Rise up und der Reformationszeit

Fiire mit de Chliine



Das Fiire mit de Chliine ist ein halbstündiger Gottesdienst für Vorschulkinder (3-5 Jahre) mit ihren Eltern, Grosseltern, Gotten und Götis. Die Kinder erleben das Gottesdienstfeiern in einem für sie verständlichen Rahmen mit einer Bilderbuchgeschichte und einem Aktivteil. Im Znüni danach kann gespielt, Kaffee getrunken, geplaudert und feine Brötli gegessen werden. Wir feiern wieder am **Mittwoch, 28. Juni**, 9.30 Uhr, Kirche Hüswil. Kirchenschildkröte Nora freut sich auf dich!

Die neue Sigristin heisst Vreni Eggimann

Nach dem Unfall von Martin Neumann im Januar musste bald eine neue Lösung für die Sigristenstelle in Hüswil gefunden werden. Schliesslich war Vreni Eggimann aus Hofstatt bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Der Abschiedsgottesdienst für unseren langjährigen Sigristen Martin Neumann wird am Sonntag, 6. August, 9.30 Uhr, in der Kirche Hüswil mit anschliessendem Apero stattfinden.

Kurzinterview mit Vreni Eggimann

Was ist deine erste Erinnerung an die Kirche Hüswil?

Ich habe am 30. Juni 1985 in dieser Kirche meinen Mann geheiratet. Mir gefällt, dass die Kirche auf einem kleinen Hügel steht. Durch den Religionsunterricht und die Konfirmation meiner Söhne blieb ich in Verbindung mit der Kirche.

Was hat dich motiviert, das Sigristinnenamt zu übernehmen?

Es zog mich in die Kirche. Ich höre auch gerne die Kirchenglocken. Das gehört jetzt auch zu meinem Arbeitsbereich. Ich kann als Sigristin sehr selbständig arbeiten.

Worauf freust du dich?

Als Sigristin bin ich in regem Kontakt mit Leuten. Das gefällt mir. Ich kann meine Erfahrungen aus den bisherigen Arbeitsstellen in Gastro-

nomie und Reinigung einbringen.

Was wünschst du dir von den Gemeindemitgliedern?

Es wäre schön, wenn sie meine Begeisterung für die schöne Gestaltung des Kirchenraumes und der Umgebung teilen. Falls etwas nicht ihren Erwartungen entspricht, sollen sie es mir direkt sagen.

Nach der Mitarbeit im Kirchenvorstand in den 1990er Jahren bist du nun als Sigristin mit dabei. Was würde im Luzerner Hinterland fehlen, wenn es die reformierte Kirche nicht gäbe?

Ein wichtiger Ort zur Pflege des Glaubenslebens würde fehlen. Es ist für mich befreiend in der Kirche zu sein. Nach dem Gottesdienst fühle ich mich gestärkt.





Mittsommerabend - Frauenbande unterwegs

Wir treffen uns zu einem gemeinsamen Abendspaziergang mit Frauen der Frauengemeinschaften Pfarrei Grossdietwil, Pfarrei Zell und des Frauenvereins Hüswil. Wir freuen uns zusammen unterwegs zu sein, dabei zu plaudern, zu lachen oder einfach die Natur zu geniessen. Wer nicht "mitspazieren" möchte, trifft sich im Unterrichtszimmer zum Plaudern und gemütlichem Beisammensein. (Das Unterrichtszimmer befindet sich im Untergeschoss der ref. Kirche.) Findet bei jeder Witterung statt.

- Wann:** Dienstag, 20. Juni 2017 um 19.00 Uhr
- Treffpunkt:** Parkplatz beim Pfarrhaus Hüswil, hinter Gasthof Engel
- Ausrüstung:** dem Wetter angepasste Kleidung, gute Schuhe
- Auskunft:** Ursula Mathys Trachsel, 041 988 21 40

Vereinsreise nach Bad Ragaz

Am **Dienstag, 11. Juli 2017** reisen wir ins schöne Bündnerland mit Ziel Bad Ragaz und Taminaschlucht. Unterwegs gibt es wie immer einen Kaffeehalt. Vor dem Mittag werden wir mit dem Schluchtenbus von Bad Ragaz zum alten Bad Pfäfers chauffiert. Von dort kann die Taminaschlucht besucht werden. Es ist von Vorteil, eine Regenjacke und gute Schuhe dabei zu haben, weil es in der Schlucht feucht ist. Mittagessen im Bad Pfäfers. Nach dem Essen Fahrt nach Bad Ragaz mit freiem Aufenthalt. 15.15 Uhr Weiterfahrt via Kerenzberg mit Zvierihalt. Wir freuen uns auf viele Reiselustige.

- Abfahrt:** 6.50 Uhr Hüswil Bahnhof, 7.00 Uhr Zell hinter Valiant Bank
- Rückkehr:** ca. 19.30 Uhr an den Einsteigeorten
- Kosten:** Fr. 50.- inkl. Car- und Busfahrt und Eintritt Taminaschlucht, Annullationskosten ab 3 Tage vor der Reise Fr. 20.-

Anmeldung bis spätestens **Montag, 3 Juli 2017** bei Ursula Mathys, 041 988 21 40, gluehwurm@bluewin.ch oder Vreni Schneider, 041 970 28 94, schneider.vreni@gmx.ch

Für beide Anlässe sind **ALLE** herzlich willkommen!

Hinterländer Jugend Brass Band

Kantonales Jugendmusikfest

Am Samstag 20. Mai 2017 spielte unsere Hinterländer Jugend Brass Band (HJBB) am Kantonalen Jugendmusikfest in Schüpfheim mit.

„Die intensive Vorbereitung, die gemeinsamen Proben und das Üben zu Hause haben sich gelohnt“ so die Aussagen der jungen Musikantinnen und Musikanten. Zum ersten Mal spielte die HJBB in der Kategorie Brass Band Oberstufe. Die Zuhörerinnen und Zuhörer strömten in Scharen in den Adler Saal. Unter der musikalischen Leitung von Luca Frischknecht trug die Jugend Brass Band den Marsch „Honor the Brave!“, das Teststück „The Saga of Tyrfing“ und das Unterhaltungsstück „Blackbird Spezial“ vor. Alle drei Stücke wurden von einer hochkarätigen Fachjury bewertet. Unter kräftigen Applaus und Jubelrufen der Zuhörer verliessen die Musikantinnen und Musikanten mit grosser Freude die Bühne.

Das Kantonale Jugendmusikfest in Schüpfheim durfte mit 45 Jugendmusikformationen einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen. Den ganzen Tag fanden in zwei Lokalen die Vorträge der verschiedenen Jugendformationen statt. Das Niveau der Jugendmusiken ist sehr hoch und somit ein richtiger Hörgenuss. Der super organisierte Wettbewerb und die genussvolle Festmeile luden zum verweilen ein. Um 21.30 Uhr beginnt die mit Spannung erwartete Rangverkündigung im voll besetzten Festzelt.

Nach der Rangliste der Harmoniemusiken folgte nun die Rangbekanntgabe der Kategorie Brass Band Oberstufe.

1. Rang mit 275 Punkten Hinterländer Jugend Brass Band. Mit viel Freude und grossem Jubel empfangen die Jungmusikantinnen und Jungmusikanten das Diplom und den Pokal für Ihren ausgezeichneten Vortrag am Wettbewerb. Das schöne an einem Wettbewerb ist nicht nur der gute Rang sondern, dass die Jugendlichen untereinander Freundschaften schliessen und sich über Ihr gemeinsames Hobby unterhalten können.

Wir danken allen, die unsere Hinterländer Jugend Brass Band für diesen Wettbewerb unterstützt haben.

Es freuen sich bereits alle Musikantinnen und Musikanten der HJBB auf die Teilnahme am Schweizerischen Brass Band Wettbewerb der am 25. & 26. November 2017 in Montreux stattfindet.



Eidgenössisches Jodlerfest

Vom 22. - 25. Juni 2017 findet das Eidgenössische Jodlerfest in Brig-Glis statt. Der Jodlerklub Alpenblick wird nun nach intensiven Proben unter der Leitung von Brigitte Schöni am Samstag, 24. Juni das Lied „S Liächt i Dir“ von Silvia Bürgi-Häfliger der Jury vortragen. Vortragszeit JK Alpen-

blick Samstag-Nachmittag 15.47 Uhr im „J“ Turnhalle OMS Brig

Es freut uns, wenn viele bekannte Gesichter an unserem Vortrag zu sehen sind und wir alle freuen uns jetzt schon auf ein erfolgreiches und gemütliches Fest.

**Die Arbeitsgruppe Sanierung Alterssiedlung lädt
am Samstag den**

**17. Juni 2017
ab 09.00 – 12.00 Uhr**

zur Besichtigung der Sanierten Wohnungen ein.



Die Wohnungen sind ab 01. Juli bezugsbereit, ab August werden die Aussenanlagen in Angriff genommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Plauschvolley

School Volley – bringt Bewegung in die Turnstunde

Sechs Schulklassen, insgesamt sechzig Schülerinnen und Schüler und drei Lehrerinnen konnten in den vergangenen Wochen am Projekt School Volley teilnehmen. School Volley ist ein Projekt des Volleyballverbandes Swiss Volleyball. Als sportbegeisterte Organisation setzt sich diese dafür ein, dass die faszinierende Welt rund um den Volleyball auf einfache, aber kompetente und interessante Weise auch in Schulklassen unterrichtet wird.

Volleyball ist fair, intelligent, dynamisch, ein Sport für beide Geschlechter und kann über das ganze Jahr gespielt werden. Diese positiven Attribute zeigen, dass sich Volleyball bestens für den Schulsport eignet. Gerade deshalb setzen sich Swiss Volley und die Volleyballvereine für die Förderung von Volleyball an Schulen ein.

In Ufhusen brachten die drei Jugend- und Sportleiterinnen Volleyball Luzia Bättig, Sandra Müller und Ilona Bättig durch School Volley neue Bewegungen in die Turnstunde. Sie ermöglichen den Teilnehmenden einen Einblick in eine technisch komplexe Sportart. Gilt es doch, neue Regeln zu lernen, neue Denkweisen und Techniken zu verinnerlichen und nicht zuletzt Engagement in einem Team aufzubringen.



Als Belohnung für diese Fleissarbeit winken den Spielenden neue Fähigkeiten und Kenntnisse, wie auch Abwechslung und Spass zusammen mit Kolleginnen und Kollegen. Natürlich konnte in den jeweiligen Doppelkationen nicht bis ins Detail trainiert werden. Dazu eignet sich bei bestehendem Interesse viel mehr ein spezifisches Volleyballtraining, welches auch in Ufhusen angeboten wird. Das Training für jugendliche Volleyballinteressierte findet jeweils montags von 17.45-19.15 Uhr in der Turnhalle statt.



Als Dank für das eifrige Mitmachen erhielten die Schülerinnen und Schüler ein 'Giveaway' in Form eines kleinen Volleyballs, der sich nach einem Wasserbad in ein Badetuch verwandelt. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön den Lehrerinnen und der Schulleitung Ufhusen für die sportliche Zusammenarbeit!

Ufhusen tanzt!

Im Zusammenhang mit der Kampagne „Luzern tanzt“ der Dienststelle Gesundheit und Sport des Kantons Luzern, riefen die Turnerinnen Ufhusen am 22. April bereits zum zweiten Mal Jung und Alt zum gemeinsamen Tanzen auf.

Mit den jüngsten Tänzerinnen und Tänzer wurde der Tanznachmittag in der zum Tanzlokal umdekorierten Fridli-Buecher-Halle gestartet. Innert kurzer Zeit gelang es Carmen Dubach und Doris Baumgartner im Dance-Mix-Kurs den Kindern eine nicht zu unterschätzende Choreographie beizubringen. Klein und Gross wurden dem Alter entsprechen gefördert und der zusammengefügte Schlusstanz wurde mit Stolz dem anwesenden Publikum vorgeführt.



Dass Mann und Frau auch ohne Partner übers Parkett schweben kann, führte André Meier von der Tanzschule „dancemoves“ aus Büron vor. Egal ob Einsteiger oder Fortgeschrittene - jeder Tänzer beherrschte dank der offenen Art des Tanzlehrers innert Kürze die einstudierte Choreographie beim Salsa Tanz oder dem Disco Fox.



Tanzen ist Sport und macht durstig und hungrig. So konnte in der Festwirtschaft der Energiespeicher wieder gefüllt werden, damit es anschliessend mit dem Paartanz weitergehen konnte. Die erlernten Salsa- und Disco Fox-Schritte wurden nun mit dem Partner geübt. Vor, zurück, seitwärts, Drehung... alles doch nicht so einfach zu zweit.



Turnverein

Auch wenn nicht immer jeder Schritt passte, stand doch auch da die Freude an der Bewegung und dem Tanz im Vordergrund.

Während dem gemeinsamen Nachessen in geselliger Runde, bereitete sich Hans Fuchs von „Voice melody“ für die Abendunterhaltung vor. Sein grosses Repertoire liess die Tanzherzen höher schlagen. Beim freien Tanzen konnten die Schritte und Figuren in lockerer und ungezwungener Atmosphäre geübt werden, so dass einer nächsten Tanzparty nichts mehr im Wege steht.

Aufgelockert wurde der Abend mit dem Gastauftritt der Rock`n`Roll Gruppe „Take it easy“ aus Schüpfheim. Sie verwöhnten uns mit einem kleinen Ausschnitt ihrer Show, welche Mitte Mai in Schüpfheim zu bewundern ist. Es ist beeindruckend, mit welcher Ausdauer und Körperspannung da getanzt wird. Bei einem Getränk an der Bar, liess man den Tag dann noch gemütlich ausklingen.

Schnuppertraining Kids – Jugi

Hast du Freude an der Bewegung?
Ist dir Spass und Action im Sport wichtig?
Probierst du gerne verschiedene Sportarten aus?
Ja? Dann bist du bei uns im **Kids-Jugi** genau richtig!

Wir laden alle Kinder, welche im nächsten Schuljahr die 1. Klasse oder ein zweites Jahr den obligatorischen Kindergarten besuchen, herzlich zu einem unverbindlichen Schnuppertraining ein. Dabei siehst du, wie es bei uns zu und her geht. Bestimmt wirst du mit deinen Gspändli viel Spass haben.

Wir treffen uns am **Dienstag, 20. Juni 2017**
18.15 – 19.15 in der Turnhalle der Fridli-Buecher-Halle.

Also – pack deine Hallen- und Aussenturnschuhe ein und erlebe eine sportliche Stunde mit uns.

Wir freuen uns auf dich!

Dein Leiterteam
Raphi Müller, Josy Filliger,
Kathrin Bernet



Schnellste/r Ufhuser/in 23.Juni 2017



Auch dieses Jahr findet der Schnellste Ufhuser/in auf der Rennbahn beim Schulhaus Areal statt. Gestartet wird am Freitag 23. Juni um 19.00 Uhr und ab 18.00 ist eine Festwirtschaft für alle Kinder und Fans geöffnet. Bei einem Würstli und etwas zu trinken, kann der Hunger und Durst gestillt werden.

Der "Schnellste Ufhuser / in" ist für viele Kinder ein Highlight. Möglichst schnell die 80 Meter zu absolvieren, eine Medaille oder sogar den Pokal zu erlaufen, das ist sicher für manches Kind an diesem Tag ein grosser Traum. Doch der Spass am Mitmachen kommt vor dem Rang!

Jedoch sind auch Kosten damit verbunden. Damit die Kinder auch weiterhin ohne Startgeld mitmachen können, geben wir Ihnen die Möglichkeit, die Kinder und auch die Turner / innen zu unterstützen, indem sie einen Beitrag an die Medaillen oder an den Pokal sponsern können.

Trost-Medaille mit Sicherheitsnadel , insgesamt 70 Stk	à Fr. 5.00
Satz Medaillen (Gold, Silber, Bronze) , insgesamt 8 Sätze	à Fr. 30.00
Pokal , insgesamt 2 Stk	à Fr. 35.00

Raiffeisenbank Ufhusen, Konto Nr. 60-5074-8 / IBAN CH43 8121 1000 0020 2452 2

Über Ihre tatkräftige Unterstützung freuen sich und danken Ihnen
Die Turnerinnen und Turner Ufhusen!

Es können alle Kinder bis zur 10. Klasse mitmachen, welche die Schule Ufhusen besuchen oder in Ufhusen wohnen. Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen und viele Zuschauer.
Die Anmeldungen können über die Lehrer/innen erfolgen, oder mit dem nachfolgenden Anmeldetalon.



Anmeldetalon abgeben bis 13. Juni 2016 an die Lehrerin oder: Luzia Alt,
Hilferdingenstrasse 7, Ufhusen
Tel: 041 989 09 19
Mail: alt-birkenau@bluewin.ch

Anmeldung Schnellster Ufhuser/in vom 23. Juni 2017

Name: _____

Vorname: _____

Jahrgang: _____

Bitte leserlich schreiben!

Stärkster Ufhuser 2017

Am Samstag, 25. März 2017 trafen sich 48 Knaben und Mädchen zum traditionellen Animationsturnier im Ringen. Erneut stand dieser Event unter dem Patronat der Mobiliar Versicherung, Generalagentur Willisau. Neben den Einheimischen Nachwuchskämpfern waren auch die Jüngsten der RC Willisau Lions sowie der RR Hergiswil am Start.

Nach dem gemeinsamen Einwärmen durch Bruno Filliger und Raphael Schärli startete der Wettkampf. In elf Kategorien kämpften und rauften die Jungen und Mädchen um Ruhm und Ehre. In jeder Kategorie kämpften alle gegeneinander. So kamen alle Teilnehmer zu möglichst vielen Kämpfen. Unterstützt und angefeuert wurden sie durch ihre Eltern, Geschwister, Göttis & Gottis.



Nach rund zwei Stunden fand der Wettkampf unfallfrei sein Ende. Während die Vorbereitungen für die Rangverkündigung getroffen wurden, räumten die Kinder gemeinsam die Matte an ihren Platz zurück.

Bei der anschliessenden Rangverkündigung gab es nur Sieger. Jeder Teilnehmer wurde namentlich erwähnt und durfte sich eine Medaille umhängen lassen. Die anschliessenden Siegerfotos sorgten für die notwendigen Erinnerungen.

Zum Abschluss dieses gelungenen Nachmittags erhielten alle Teilnehmer ein vom Veranstalter offertes Z'obig. Man darf gespannt sein, welche zukünftigen Karrieren vielleicht an diesem Samstag ihren Anfang fanden.

Die Türen für Schnuppertrainings stehen offen!

Der Einstieg ins Ringen ist jederzeit, in jedem Alter und ohne Vorkenntnisse möglich. Alle Interessierten sind zu unverbindlichen Schnuppertrainings willkommen. In Ufhusen bestehen die folgenden Trainingsmöglichkeiten:

Dienstag, 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr,
Ansprechperson: Bruno Achermann /
079 389 81 64

Freitag, 18:30 Uhr bis 19:45 Uhr,
Ansprechperson: Bruno Filliger /
077 421 34 50



Einladung



CVP-Stamm
30. Juni 2017 ab 17:30 Uhr
Restaurant Eintracht Ufhusen

Diesmal mit....
Nationalrätin Ida Glanzmann, Altishofen



DUBACH
 HOLZBAU AG



Holz. Mit gutem Gefühl bauen und leben.

- Holzbauplanungen, Holzbauarbeiten
- Haus-/ Gewerbe-/ Landwirtschaftsbau in Elementbauweise
- Innenausbau, Parkett, Treppenbau
- Dachstock- und Estrichausbau
- Umbau/Sanierungen
- Anbauten/ Aufstockungen
- Gesamtplanung für Umbau/ Sanierung

Dubach Holzbau AG | 6152 Hüswil | Telefon 041 988 13 46 | info@dubachholzbau.ch | dubachholzbau.ch

Giftsammlungen im Kanton Luzern

Entrümpeln Sie Ihren Hobbyraum und Keller und bringen Sie giftige Stoffe zurück.

Gemeinde	Wann	Zeit	Wo
Emmen	30.06.2017	17.00-20.00	Sonnenplatz
Hitzkirch	02.09.2017	09.00-12.00	Schulhaus Trottenmatt
Willisau	30.09.2017	09.00-12.00	Zehntenplatz

Wichtige Hinweise:

- Giftabfälle - falls möglich - in Originalverpackung mitbringen.
- Giftabfälle immer persönlich an das zuständige Personal übergeben.
- Giftstoffe in keinem Fall vor die geschlossene Sammelstelle stellen. Die widerrechtliche Lagerung und Entsorgung ist gemäss Art. 61 USG strafbar.
- Giftabfälle nicht mischen.

Welche Haushaltchemikalien werden angenommen?

Chemikalienabfälle aus dem privaten Haushaltbereich, wie z.B.

Farben	Insektizide	Reinigungsmittel
Lacke	Pestizide	Ablaufreiniger
Verdünner	Fungizide	Fleckenentferner
Klebstoffe	Duftöle	Medikamente
Lösungsmittel	Entkalkungsmittel	Dünger
Quecksilber-Thermometer	Holzschutzmittel	Kosmetika, usw.

Welche Abfälle werden NICHT angenommen?

Hausmüll	Pneus	radioaktive Stoffe
Sperrgut	Munition	Neonröhren
Batterien	Sprengstoff	Elektroschrott

Abfälle aus Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft werden nicht angenommen.

Beachten Sie dazu unser Merkblatt [Wer nimmt was an](#) und insbesondere auch den Abfallkalender Ihrer Wohngemeinde.

ÖKOLOGISCHES VERHALTEN:

Fachgerecht Entsorgen ist gut - VERMEIDEN ist besser (sicherer, günstiger, ...)

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihre Gemeindeverwaltung oder direkt an uns.

Kontaktadresse:

Dienststelle Lebensmittelkontrolle
 und Verbraucherschutz
 Chemikaliensicherheit
 Meyerstrasse 20
 6002 Luzern
 Telefon 041 228 64 24

Hoftheater auf dem Möhrenhof

Sonntag 13. August 2017

12:00 Uhr Bauernküche

Steak, Bratkartoffeln, Salat 20.-
 Bratwurst, Bratkartoffeln, Salat 16.00
 Kindermenue je Altersjahr 1.-
 Dessert: Möhrenhofglace 2.50 / 4.00
 alle Produkte vom Möhrenhof

14:00 Uhr Theaterstück

Zwei wie Bonnie und Clyde

Dauer ca. 90 Minuten + Pause

Manni und Chantal alias Bonnie und Clyde träumen vom grossen Geld: Heirat in Las Vegas, Ferien auf Hawaii. Dafür muss aber erst mal eine Bank geknackt werden. Ein Kinderspiel! Zumindest, wenn die Beifahrerin auf der Flucht Strassenkarten lesen könnte und nicht ständig rechts und links verwechselte. Dass sie schliesslich auf einem Bauernhof landen, macht die Sache auch nicht besser für die Möchtegern-Ganoven.

„Zwei wie Bonnie und Clyde“ ist wahrlich eine Tour de Force für die Lachmuskeln, ein groteskes Abenteuer, bei dem die Lage für das dilettantische Gaunerpärchen immer verwickelter und verrückter wird ...

Besetzung: Bonnie: Barblin Leggio, Clyde: Hans Peter Incondi, Regie: Daniel Rothenbühler, Technik: Cyrill Altwegg



Eintrittspreise:

Erwachsene	32.00
Jugendliche bis 18 Jahre	15.00
Kinder unter 10 Jahren	gratis

Der Vorverkauf läuft bereits. Sie haben folgende Möglichkeiten, **IHRE TICKETS UND IHR ESSEN** zu reservieren:

- ◆ Online reservieren www.hof-theater.ch
- ◆ Tickethotline: 0900 320 320 (CHF 1.00/min)
- ◆ Familie Bernet Möhrenhof 041 988 29 88
- ◆ Mail an: moehrenhofglace@bluewin.ch
- ◆ Geschenkgutscheine bei Familie Bernet

ERLEBEN SIE EINEN wunderschönen und unterhaltsamen Sonntagnachmittag auf dem Möhrenhof. Die idee6153 und Familie Bernet freuen sich.

Frauengemeinschaft

Flohmarkt

Das Wetter war nass, viel Regen, ideal für einen Besuch am Flohmarkt welcher die Frauengemeinschaft Ufhusen am Samstag, 06. Mai 2017 im Rest. Eintracht zum ersten Mal organisierte.

Es kamen doch einige intressierte Flohmarktbesucher vorbei, und es konnten einige Schnäppchen ergattert werden. Sogar die Kinder hat das Flohmarktfieber gepackt. Sie verkauften, handelten und tauschten ihre Spielsachen, sie hatten den Plausch. Im grossen und ganzen war es ein gelungener Anlass. Wir freuen und aufs nächste Jahr!



Vereinsreise

Am Donnerstag 08. Juni 2017 findet unsere traditionelle Vereinsreise statt. Der Weg führt uns nach Rheinfelden, wo wir die Feldschlösschen Brauerei besichtigen. Lassen Sie sich ins Geheimnis von Feldschlösschen einweihen und durch eine der weltweit schönsten Brauereien führen. Nach dem Rundgang durch das Schloss, erfahren Sie wie Tradition und Zukunft miteinander verbunden werden. Beim Verweilen in der Stadt Basel geniessen wir das Zusammen sein. Bei einem Spaziergang vorbei an Boutiquen, antiken Buchläden, oder moderner Designer lohnt sich auch ein Abstecher ins „Läckerli-Huus“.

Abfahrt um 07.45 Uhr beim Kirchenparkplatz Ufhusen. Reisekosten à Fr. 59.-- (im Preis inbegriffen: Kaffeepause, Carfahrt, Führung mit Apéro der Brauerei Feldschlösschen).

Anmelden bis Freitag, 02. Juni 2017 bei Filliger Chantal per Tel-Nr. 041 988 20 71 oder per Mail anmeldung@fg-ufhusen.ch

Die Rückkehr ist ca. um 18.30 Uhr. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Der Vorstand der Frauengemeinschaft Ufhusen freut sich auf einen gemütlichen Tag mit vielen Mitreisenden.

Feuersäulen mit Claudia Stadelmann, Willisau

Da beim ersten Kurs die Nachfrage so gross war und bereits ausgebucht ist, starten wir einen zweiten Kursabend. Dieser findet am

Freitag, 16. Juni 2017 um 18.00 statt

Kurskosten: 165.-- (inkl. Material).

Weitere Infos und Anmeldung bei Fabienne Steinmann, spielgruppe@fg-ufhusen.ch, 041 980 24 63.

Kräuter-Kurs mit Angela Hegi

Angela Hegi zeigt uns wie wir aus Gartenkräutern Balsam, Badesalz und Tinkturen herstellen können. Dieser Kurs findet am **Dienstag, 20. Juni 2017**, Beginn um 19.30 Uhr bis ca. 22.00 Uhr, im Niederholz, Fischbach (bei Brunner Gartenbau) statt. Preis pro Person 65.-- (inkl. Material und Dokumentation). Treffpunkt 19.15 Uhr Kirchenparkplatz, Ufhusen oder direkt beim Kursort.

Wer gerne an diesem interessanten Kursabend teilnehmen möchte, bitte anmelden bis Freitag, 16. Juni 2017 bei Fabienne Steinmann 041 980 24 63, per Mail spielgruppe@fg-ufhusen.ch.

Die Frauengemeinschaft Ufhusen freut sich mit euch diesen Kurs durchführen zu dürfen.

Wie war es vor 75 Jahren?

Geschichten und Plauderei
mit Albert Wüest

Samstag, 10. Juni 2017, 10.00
Uhr im Dorfladen Ufhusen

Anschliessend Apéro mit
Weindegustation



Einblick in unseren Turnverein

In genau einem Jahr (1.-3. Juni 2018) fällt der Startschuss zum **Sportfest `18** im Luzerner Hinterland, welches die Turnvereine Grosse Dietwil, Luthern und Ufhusen durchführen.

Das gesamte OK ist mitten in den Vorbereitungen, um den teilnehmenden Turnerinnen und Turnern aus der ganzen Schweiz ein unvergessliches Fest zu bieten. Aber auch die Besucher werden nicht zu kurz kommen. Neben abwechslungsreicher Unterhaltung wird es eine breite Sportpalette mit vielen sportlichen Höchstleistungen zu bestaunen geben. Ein Besuch wird sich auf alle Fälle lohnen.

Was aber motiviert die Turnenden, die zusätzlichen Trainings zu absolvieren und an ein Sportfest zu reisen? Das Sportfest ist der Höhepunkt im Vereinsjahr jedes Turnvereins. So reist in diesem Jahr der TV Ufhusen nach Montlingen SG, um sich mit anderen Vereinen in ihrer Stärkeklasse zu messen. Kameradschaft, Fairness und sportliche Leistungen stehen da an erster Stelle.

Unter der Leitung von Denise Wechsler und Benedikt Bucheli trainieren in diesem Jahr 26 Frauen und Männer wöchentlich vor allem Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit, damit am Tag X alle ihre besten Leistungen abrufen können.

Nebst den Disziplinen Steinheben, Korbball, Hindernislauf und Ballstafette, welche als Sektion gewertet werden, steht auch noch der Wahlmehrkampf auf dem Programm. In diesem Einzelwettkampf kann jeder seine favorisierten Disziplinen und den nötigen Trainingsaufwand selber bestimmen.

Das Ziel der Ufhusener ist klar – die Podestplätze in der Sektion wie auch im Wahlmehrkampf vom letzten Jahr, zu verteidigen. Dazu wünschen wir ihnen jetzt schon viel Glück sowie ein tolles und vor allem unfallfreies Sportfest in Montlingen.

Kathrin Bernet





Sie können sich auf uns
verlassen - weil wir täglich
unser Bestes für Sie geben.

Christian Hügi
Kundenberater

Meine Bank

 Luzerner
Kantonalbank

Schnuppern in den Sommerferien?!?



Freie Lehrstelle für den Sommer 2018

**Führimann**
GmbH
Heizung Sanitär Energie
079 684 82 36 · Kreuzmatte 18 · 6153 Uffhusen
fuhrimann-gmbh.ch

P.P.
CH-6153 Ufhusen
Post CH AG

Retouren an:
Ufhusener Zeitung
Postfach
6153 Ufhusen

